

EXPRESS

Die Woche

Ausgabe Kölner Norden / Nippes / Weidenpesch
13./14. Juni 2025 | 24. Woche | 4. Jahrgang

So erreichen Sie uns
EXPRESS Die Woche


Zustellung:
Zur Online-Reklamation den QR-Code scannen oder direkt zu:
www.bit.ly/edw-zustellung
oder per Mail an:
reklamation@rdw-koeln.de
Zustellung und private (Klein-)Anzeigen:
(0 22 32) 94 52 00
privat@express-die-woche.de
Gewerbliche Anzeigen:
gewerblich@express-die-woche.de
Die Redaktion:
EXPRESS – Die Woche
Amsterdamer Str. 192
50735 Köln / redaktion@express-die-woche.de

ANZEIGE



ANZEIGE

MARKISENTUCH-TAUSCH
AKTIONSWOCHEN VERLÄNGERT!



Jetzt noch sparen:
20% RABATT
bis 21.06.2025



75 JAHRE RHEINISCHE FRANZ AACHEN
ZELTE UND PLANEN GMBH

Infos & Termin unter: **0228 - 46 69 89**
Röhlfeldstr. 27 • 53227 Bonn-Beuel • info@franz-aachen.com

MARKISEN + MARKISENTÜCHER + WINTERGARTENBESCHATTUNGEN + GLASDÄCHER + TEXTILE KONFEKTION

Bei Entrümpelung Schatz gefunden

Köln. Ein außergewöhnlicher Fund bei einer Wohnungsauflösung hat kürzlich das Kölner Landgericht beschäftigt. Mitarbeiter einer Entrümpelungsfirma stießen bei ihrer Arbeit auf mehr als 600.000 Euro in bar sowie auf Schmuck und seltene Münzen. Die Firmeninhaber wollten den „geborgenen Schatz“ behalten – oder zumindest einen erheblichen Finderlohn. Deshalb zogen sie vor Gericht.

Die Firma war mit der Räumung der Wohnung beauftragt worden, vermittelt über den Betreuer der Eigentümerin. Das Bargeld fanden die Entrümppler gut versteckt: in Windelverpackungen und einem Koffer im Keller. Hinzu kamen Schmuck und Münzen im Wert von über 30.000 Euro. Die Wertgegenstände meldete das Unternehmen ordnungsgemäß den Auftraggebern.

Später forderte die Firma jedoch einen Teil des Geldes für sich. Sie verwies auf eine Klausel in ihren Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB), laut der alle sich in der Wohnung befindlichen Gegenstände mit Beginn der Entrümpelung in ihr Eigentum übergehen sollten.

Das Landgericht erklärte diese Klausel für unwirksam. Sie verstoße gegen die gesetzlichen Anforderungen an AGB, da sie eine Eigentumsübertragung ohne ausdrückliche Zustimmung des Auftraggebers unterstelle. Zudem stehe der Wert der gefundenen Gegenstände in keinem Verhältnis zum vereinbarten Pauschalpreis für die Entrümpelung.

Auch den gleichzeitig geltend gemachten Anspruch auf einen Finderlohn in Höhe von 100.000 Euro wies das Gericht zurück. Ein solcher Anspruch setze gesetzlich voraus, dass es sich um eine verlorene Sache handelt – also um einen Gegenstand, den der ursprüngliche Eigentümer unbeabsichtigt verloren hat. Das sei hier nicht der Fall.

Die Kammer stellte klar: Verstecktes Bargeld, dessen Aufenthaltsort der Eigentümerin nicht gänzlich unbekannt war, gilt nicht als verlorene Sache. Es gebe keine Anzeichen dafür, dass die Eigentümerin den Besitz an Bargeld, Schmuck oder Münzen aufgegeben habe. Das Urteil unter dem Aktenzeichen 15 O 56/25 ist noch nicht rechtskräftig. (pusch.)

KVB planen diverse Maßnahmen für mehr Sicherheit & Sauberkeit

Die Rückkehr der Rolltore



Ein Obdachloser hat sein Nachtlager in einer Unterführung der KVB-Haltestelle Deutzer Freiheit aufgeschlagen. Künftig möchten die Verkehrsbetriebe solche Bilder mit neuen Maßnahmen vermeiden.

Foto: Matthias Heinekamp

62.000 Unterschriften gegen Woelki

Köln. Eine Online-Petition zur Absetzung des Kölner Kardinals Rainer Maria Woelki hat schon rund 62.000 Unterschriften gesammelt (Stand 10. Juni). Die Petition, welche am 26. Mai auf change.org gestartet worden war, richtet sich direkt an Papst Leo XIV.

Die Initiatoren des Briefes verweisen auf Ermittlungen der Kölner Staatsanwaltschaft. Zwar sei letztlich keine Anklage gegen Woelki erhoben worden, dies aber vor allem deshalb nicht, weil sich der 68 Jahre alte Geistliche bisher strafrechtlich nichts habe zuschulden kommen lassen.

Bei den Ermittlungen der Staatsanwaltschaft ging es

im Kern darum, was Woelki zu welchem Zeitpunkt über Missbrauchsvorwürfe gegen Priester wusste. Die Ermittlungen wurden im vergangenen Monat eingestellt - Woelki musste 26.000 Euro an eine gemeinnützige Institution zahlen.

Die Staatsanwaltschaft hatte aber betont, die Ermittlungen hätten durchaus den für eine Anklageerhebung erforderlichen Verdacht ergeben, dass Woelki fahrlässig eine falsche Versicherung an Eides Statt und einen fahrlässigen Falscheid abgelegt habe.

„Kardinal Woelki ist vor diesem Hintergrund moralisch vollständig korumpiert“, folgern die Unter-

zeichner der Petition. „In Anbetracht dessen bitten wir Sie, Heiliger Vater, inständig darum, die Erzdiözese Köln und die katholische Kirche in Deutschland baldmöglichst von der enormen Belastung zu befreien, die die Person und das Verhalten von Kardinal Woelki darstellen.“

Woelki selbst ließ über das Erzbistum mitteilen, die Ermittlungen der Staatsanwaltschaft seien endgültig eingestellt worden. „Für Kardinal Woelki stellt das Verfahrensende einen Schlusspunkt dar“, heißt es weiter. „Er möchte sich jetzt mit ganzer Kraft und gemeinsam mit den Gläubigen den Zukunftsthemen des Erzbistums Köln widmen.“



Kölns Kardinal Woelki.
Archivfoto: Uwe Weiser

Kwasinok neuer FC-Coach

Köln. Seit dem vergangenen Freitag steht fest, wer ab Ende August für den 1. FC Köln in der Bundesliga an der Seitenlinie stehen wird: Lukas Kwasinok (43). Er kommt für rund eine Million Euro Ablöse vom Zweitligaverein SC Paderborn an den Rhein.

Und die Vorzeichen stehen schon einmal gut: Kwasinok teilt nicht nur den Vornamen mit FC-Legende Lukas Podolski, beide wurden auch im polnischen Gliwice geboren. Der Fußballlehrer erhielt in Köln einen Vertrag bis zum 30. Juni 2028 und hat nach der Verkündung des Transfers erst einmal einen wohlverdienten Urlaub angekündigt. Danach, –noch im Juni – soll er auf einer Pressekonferenz offiziell vorgestellt werden.

Mit Kwasinok, der von Anfang an auf der Shortlist stand, bekommt der FC einen Trainer, der sowohl zur Spiel- als auch zur Ausbildungsphilosophie des Klubs passt. Der Coach hat sich in den vergangenen vier Jahren beim SC Paderborn einen hervorragenden Ruf erarbeitet, schnupperte mit den Ostwestfalen immer mal wieder am Aufstieg.

Kwasinok steht für Intensität und schnörkellosen Offensivfußball in einem 3-4-3-System mit variablen Offensivspielern. Dazu hat er das Potenzial, mit seiner Emotionalität und Leidenschaft eine Euphorie im Umfeld zu entfachen, wie es – abgesehen von Kurzzeitcoach Friedhelm Funkel (71) – zuletzt Steffen Baumgart (53) gelungen war. (red.)



Nach der Verpflichtung erst einmal im Urlaub: Lukas Kwasinok. Archivfoto: imago/Müller

Familienanzeigen

Das schönste Denkmal, was ein Mensch bekommen kann,
steht im Herzen der Mitmenschen.
(Albert Schweitzer)

Gertrud Michelbrink

* 22. November 1932 † 2. Juni 2025

Liebevoll nehmen wir Abschied

Petra

Rolf

Klaus

Udo

mit Familien und Freunden

Traueranschrift: Petra May c/o Glesius Bestattungen,
Mauenheimer Straße 9, 50733 Köln

Auf Wunsch von Gertrud findet die
Urnenbeisetzung im engsten Familienkreis
im Ruheforst Himmelfeld statt.

Bestattungshaus

Löhner

Donatusstraße 10 50767 Köln-Pesch
www.bestattungen-loehner.de

Im Trauerfall oder zur
Bestattungsvorsorge rufen
Sie uns gerne jeder Zeit an.

0221 - 700 960 77



Gedenkportal

-Bestattungsvorsorge-
Sicherheit für Ihre Zukunft

Bestattungen **SCHWARZ**

0221/ 708 71 38

Fühlings und Heimersdorf

Bestattungen **DECKER**

0221/ 978 22 02

Worringen

Bestattungen **LAUFF**

0221/ 79 48 12

Roggendorf/Thenhoven

www.bestattungen-schwarz.com



Neue Lüftungsklappen, unklarer Wasserverlust



Im Wüstenhaus
wachsen unzäh-
lige Kakteen.
Foto: Uwe Weiser

Gewächshäuser
haben Mängel

Es ist weiter unklar, wann die neuen Schaugewächshäuser
im Botanischen Garten eröffnet werden. Unter anderem
hat sich bei einer Prüfung herausgestellt, dass noch zusätz-
liche Lüftungsklappen eingebaut werden müssen, um im
Wüstenhaus, das Klima zu optimieren. Aktuell wird die Aus-
schreibung und die Kostenschätzung dafür vorbereitet.

VON CHRISTIANE VIELHABER

Niehl. Der Eröffnungs-
termin wurde bereits mehr-
fach verschoben. Jetzt soll
erst nach dem Einbau der
Lüftungsklappen die Eröff-
nung der Schaugewächshäu-
ser kommen. „Ein genauer
Termin kann noch nicht be-
nannt werden, da der Zeit-
punkt des Einbaus der Klap-
pen noch nicht terminiert ist
und aufgrund von Herstel-
lungs- und Lieferzeiten frü-

hestens im September erfol-
gen kann“, teilte die Stadt
kürzlich mit.

Grundsätzlich aber seien
die Gebäude fertiggestellt.
Mitte April sei die bauauf-
sichtliche Abnahme erfolgt.
Noch immer ungelöst ist al-
lerdings ein weiteres Pro-
blem: und zwar der Was-
serverlust im künstlichen
Wasserlauf im Wüstenhaus.
Untersuchungen hätten er-
geben, dass die Leitungen
dicht sind und der Boden in

Beckennähe nicht feucht ist.
Folglich tritt so kein Wasser
aus. Daraufhin untersucht
nun ein Sachverständiger, ob
das Wasser durch natürliche
Verdunstung verloren geht.
Die Ergebnisse stehen noch
aus.

**Kosten: Bisher verschlan-
gen die Gewächshäuser
19,3 Millionen Euro**

Die Eröffnung der Schau-
gewächshäuser ist bereits
mehrfach wegen technischer
Probleme verschoben wor-
den. Eine Teilöffnung war für
Ende 2023 angekündigt, doch
es kam immer wieder zu Ver-
zögerungen. Dabei sieht von
außen längst alles fertig aus:

Schon seit Mitte 2023 ist die
Bepflanzung komplett. Tau-
sende ausgelagerte Palmen,
Kakteen, Kaffeesträucher
und andere exotischen Pflan-
zen aus den maroden Vor-
gängerbauten, die 2016 ge-
schlossen werden mussten,
und Zukäufe sind hier bereits
heimisch.

Sie haben die Umsiedlung
nach Angaben der Experten
alle gut überstanden. Doch
wegen der noch nicht opti-
malen Klimatechnik können
noch keine Besucherinnen
und Besucher in die u-för-
mig angelegten Gebäude ge-
lassen werden. Die Kosten
für die Schaugewächshäuser
wurden zuletzt mit 19,3 Mil-
lionen Euro angesetzt.

somit
BARGELD
Wir zahlen
Höchstpreise!

GOLD & PELZANKAUF

PELZ, SCHMUCK, GOLDANKAUF

PELZ- U. LEDERJACKEN /-MÄNTELANKAUF!

Wir beraten Sie gerne unverbindlich u. kostenlos vor Ort oder bei Ihnen Zuhause!

Jeden Tag von 10 bis 18 Uhr telefonisch erreichbar!

JETZT! Anrufen & Termin sichern! ANKAUF, AKTION

Juni	Juni	Juni	Juni	Juni
Mo	Di	Mi	Do	Fr
16.	17.	18.	19.	20.

Telefon **02238 461 93 02**



Machen Sie ihre Pelz-, Lederjacken sowie Ledermäntel zu **BARGELD!**

**PELZ & LEDER-
JACKEN- ANKAUF**

* NEU * auch
Röcke u. Hosen

Kostenlos!
Beratung
und
Expertise!

Anrufen!

Telefon

02238

461 93 02

**JETZT
NEU!!**

Machen Sie Ihren Pelz sowie
Lederjacken/-mantel zu **BARGELD!!!**

Wild-
lederjacken

Lederjacken/-mantel

ACHTUNG! ACHTUNG! ACHTUNG!

Pelze sowie Lederjacken/-mäntel in Verbindung mit Gold.



ACHTUNG - ZUM HÖCHSTPREIS! Ankauf von Lederjacken
und Ledermäntel aus Glatt- oder Wildleder, auch
Lammfellmantel: zum Höchstpreis **von bis zu 4.500 €**

**Nutzen Sie Ihre letzte Chance
vor Saisonschluß!**

Wir suchen alle Arten von Pelzen!* Die
Nachfrage in Ost-Europa ist derzeit sehr
hoch! Wir zahlen **bis zu 12.900 €**

**Kostenlose
Pelzbewertung!**

Nur **5 Tage!**
Mo 16.6
bis
Fr 20.6

**ANKAUF, AKTION
IN PULHEIM**

Veranstaltungsort

PLAZA INN

Pulheim

ehem. Ascari Hotel

Johannisstr. 13-17

50259 Pulheim

Veranstalter | Hauptzentrale

Galerie MAY

Goltsteinstr. 71 • 50968 Köln

Verkaufen Sie Ihren Schmuck nicht zum Goldpreis!
Bei uns wird Schmuck bewertet und nicht nur das Gold.

Kostenlose Beratung und Expertise:

Jetzt anrufen & Termin sichern!

Gold Münzen, **Goldschmuck**, Armbänder,
Modeschmuck, **Bruchgold**, Altgold, Feingold, Goldbarren

Wir zahlen Höchstpreise:

bis zu **109,70 €** pro Gramm Feingold

Wir suchen dringend: **Zahngold!**

Telefon **02238 461 93 02**

Wir bewerten auch bei Ihnen vor Ort!

Galerie MAY

Wir beraten Sie gerne unverbindlich u. kostenlos! Vor Ort oder bei Ihnen Zuhause!

DIE EXPERTEN SIND FÜR SIE VOR ORT!

Drei Gründe warum Sie zu uns kommen sollten:

1. Langjährige Erfahrung bei Schmuck und Antiquitäten
2. Kostenlos Ihre Schätze direkt vor Ort bewerten lassen
3. Sofortige Barauszahlung fair und marktgerecht

Hauptzentrale Köln **0221 169 102 58**

Whatsapp **01577 964 74 70**

Ashanti Pohl, Inhaberin

info@galerie-moebelmay-koeln.de

**Rares
und Wahres**

Bargeld SOFORT!
Wir zahlen Höchstpreise!



Sicherheit der Anwohner in Heimersdorf verbessern



Foto & Text: Christopher Droge

Raser besser ausbremsen

Heimersdorf. Die Verkehrssituation in der Nettesheimer Straße rückte zuletzt in den Fokus der Bezirksvertretung (BV) Chorweiler. Gleich mehrere Anwohner hatten über gefährliche Situationen durch Raser berichtet. Die BV reagierte und setzte das Thema auf die Tagesordnung.

Ein gemeinsamer Beschluss der Fraktionen von SPD und CDU beauftragte nun die Verwaltung um Prüfung, welche zusätzlichen Maßnahmen in der Nettesheimer Straße umgesetzt werden können, um die Sicherheit für die Verkehrsteilnehmer zu erhöhen. Aktuell werden in der Straße bereits eine Reihe von Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung umgesetzt: Tempo 30, ein Zebrastreifen in Höhe des Erbacher Wegs und eine Fahrbahnverengung im Bereich der Wohnbe-

bauung; allerdings ist die Straße jedoch sowohl an die Mercatorstraße als auch den Chorweiler Zubringer angeschlossen. Das sorgt für einen Durchgangsverkehr zwischen den beiden Ausfallstraßen. Dadurch erweist sich auch die Fahrbahnverengung als zweischneidiges Schwert. Denn: Im Bereich der Ausfahrt aus der Mercatorstraße ist der Fahrbahnzuschnitt noch sehr breit. Viele von der Schnellstraße kommende Fahrer müssen direkt in eine Tempo 30-Zone und bremsen kaum oder zu spät ab. Gerade Eltern fühlen sich deswegen unwohl und lassen ihre Kinder hier deswegen ungern unbeaufsichtigt.

Inan Gökpınar, Vorsitzender der SPD-Fraktion, hatte zunächst die Installation von Fahrbahnschwellen angeregt, im Volksmund „Brems Hügel“ genannt, auch

wenn diese seit einem Ratsbeschluss schon seit geraumer Zeit nicht mehr zum Einsatz kommen. Daran hatte auch die parteilose Bezirksvertreterin Lilo Heinrich erinnert, die die Methode ohnehin nicht für wirkungsvoll hielt. „Im Lindweiler Weg sind diese Schwellen noch verbaut, das hindert die Leute aber nicht am schnellen Fahren“, so Heinrichs Beobachtung. Sie schlug den gezielten Einsatz von mobilen Radarfallen vor, der deutlich schneller umzusetzen sei. Der CDU-Fraktionsvorsitzende Norbert Schott betonte daraufhin noch einmal den offenen Charakter des Antrags. „Wir möchten ja gerade alle weiteren Möglichkeiten ausloten, wie die Gefahr gerade im Bereich des Zebrastreifens reduziert werden kann“, sagte er. Die Ergebnisse der Prüfung sollen der BV schriftlich vorgelegt werden.



Entlang der Hochbahn im Bezirk Nippes wird gebaut. Foto: Uwe Weiser

Weg frei für den Grünzug Nippes

Nippes. In etwas mehr als einem Jahr soll es losgehen mit den Bauarbeiten für den 1,6 Kilometer langen Grünzug Nippes, den geplanten Sport-, Spiel-, Natur- und Freizeitpark entlang der Linie-13-Hochbahn zwischen Merheimer und Amsterdamer Straße.

Der Baubeschluss für die ersten Abschnitte liegt vor – zwischen Merheimer Straße und Niehler Kirchweg.

Die Fläche wird entsiegelt und für die Naherholung bebaut.

Der erste Teil, zwischen

Merheimer und Neusser Straße, bietet unter dem Motto „Natur und Wiese – am Nippeser Tälchen“ viele Bäume und Rasenflächen. Nahe der Merheimer Straße entstehen die erhöhten „Spielerassen“, an der Neusser Straße ein Bewegungsangebot mit Wasserspielplatz. Teil zwei

am Bezirksrathaus, zwischen Neusser Straße und Niehler Kirchweg, steht unter dem Motto „Natur findet Stadt – am Rathaus“. Nahe der Bus-Wendeschleife ist eine Multifunktions-Fläche geplant, etwa für Boule. Der Bereich wird entsiegelt, die Parkplätze fallen weg. (red.)

Das ist der kleinste Hirsch der Welt

Riehl. Der Kölner Zoo meldet Nachwuchs bei den Südpudus, die zu den kleinsten Hirscharten auf der Erde zählen. Die beiden Jungtiere wurden Ende Mai im Zoo geboren und haben unterschiedliche Eltern. Die jungen Pudus heißen Yuri und Adora und erkunden bereits die Außenanlage im Zoo. Sie lägen aber oft noch versteckt im Gras, was völlig normal sei, erklärte der Zoo. Ausgewachsen sind Südpudus etwa halb so groß wie ein einheimisches Reh.

In Deutschland leben aktuell 36 Pudus in sieben verschiedenen Zoos

Pudus zählen zu den Hirschen und sehen auch so aus – nur dass sie eben viel kleiner sind. Ihre Heimat ist das südli-

che Südamerika. Südpudus leben im Wald, sind scheu und meist nachtaktiv. Ihre Nahrung besteht aus Blättern, Rinde, Früchten, Blüten und jungen Baumtrieben. In der Regel lebten sie als Einzelgänger und kämen nur zur Paarung zusammen, erklärte der Zoo. Die männlichen Hirsche haben ein Geweih, das nur aus einer Stange besteht und jährlich abgeworfen wird.

Die Kölner Pudu-Anlagen liegen im Südamerikabereich in der Mitte des Zoos – zwischen den Anlagen für die großen Ameisenbären und den Primaten und Aras im kleinen Südamerikahaus. Zudem leben inzwischen Pudus auf der Kölner Tapiranlage und im Tapirhaus. Pudus können in Zoos ein Alter von bis zu 20 Jahren erreichen.



Der Pudu aus dem Kölner Zoo ist noch etwas scheu in der Anlagen unterwegs. Foto: W. scheurer

22-Stundenlauf fürs Kölner Frauenhaus

von MARIUS FUHRMANN

Lindenthal. Rund dreieinhalb Marathons um den Decksteiner Weiher – diesen extremen Lauf absolvierte Robin Pflieger. So lange wie möglich durchzuhalten, gefällt dem 29-Jährigen, der am Rathenauplatz lebt. Bei seinem bisher längsten Rennen sammelte er Spenden für das Kölner Frauenhaus. 147 Kilometer in 22 Stunden absolvierte Pflieger – bis ihm ein Gewitter dazwischen kam.

Schon fünf Mal habe er an einem Marathon teilgenommen, einmal sogar an einem Ultra-Marathon. „Das sind alle Distanzen, die länger sind als die Standarddistanz. In dem Fall waren es 63 Kilometer.“ Für seinen Lauf um den Decksteiner Weiher habe er sich am Backyard-Ultra-Wettbewerb aus den USA orientiert. „Dabei werden Runden von je 6,706 Kilometern in 24 Stunden gelaufen, denn 24 Runden ergeben 100 Meilen. Die kann man laufen, so schnell man will: Wenn man die Runde in weniger als einer Stunde schafft, kann man Pause machen“, erklärt er.

So startete er morgens um 7 Uhr in der Nähe des Geißbock-

heims. „Da der Weg um den Weiher nicht ganz 6,706 Kilometer beträgt, habe ich ihn ein wenig verlängert. Meistens habe ich eine Dreiviertelstunde gebraucht und konnte mich kurz erholen“, sagt Pflieger. Nach und nach hätten sich Freundinnen und Freunde dazu gesellt, um ihn zu unterstützen. „Ein guter Freund kam mit seinem Wohnmobil und hat eine Verpflegungsstation aufgebaut. Er hatte auch eine Hängematte dabei, in die ich mich immer kurz reingelegt habe. Andere kamen, um mich anzufeuern oder eine Runde mitzulaufen – tagsüber hatte ich viel Begleitung“, sagt er. Nachts war das anders, zwischen 1 und 5 Uhr, als er schließlich aufgeben musste, sei er allein gewesen, nur im Schein der Stirnlampe.

147,53 Kilometer für eine Spende von 2600 Euros für das Frauenhaus

„Ab Runde 15 wurden auch die Waden schwerer. Der erste Kilometer nach der Pause tat jeweils richtig weh. Als das Gewitter immer heftiger wurde, musste ich dann aufhören. Schlafen konnte ich aber nicht, meine Beine schmerzten zu

sehr“, sagt Pflieger. Schon bei seinem Ultra-Marathon habe er Spenden gesammelt, 60 Euro seien damals zusammen gekommen.

Diesmal habe er im Vorfeld über seine Social Media-Accounts für seinen Plan geworben. „Meine Freunde haben die Posts geteilt, während des Laufs habe ich in Insta-Stories meinen Leidensweg dokumentiert, so habe ich ganz schön viel Reichweite erzielt“, sagt er. Am Ende seien über einen Überweisungslink 2600 Euro zusammen gekommen. „Ich lasse die Spendenaktion noch ein wenig laufen, am Ende sollen es 3000 Euro sein“, so Pflieger.

Das Geld kommt dem Trägerverein des Kölner Frauenhauses, Frauen helfen Frauen, zu Gute. Kommende Woche will Pflieger einen symbolischen Scheck überreichen und sich die Arbeit des Frauenhauses erklären lassen. „Ich beschäftige mich mit Feminismus und denke, man sollte auch als Mann ein Zeichen setzen. Mir ist es wichtig, lokale Vereine zu unterstützen.“ Pflieger ist stolz auf das Erreichte. Seine Bilanz: 147,53 Kilometer: „So viel bin ich bisher nicht mal ansatzweise gelaufen.“



Freunde jubeln mit Robin Pflieger (2.v.l.), die ihn bei seinem Lauf anfeuert. Foto: Robin Pflieger

SMILE OPTIC

alle Brillen - ein Preis

Alle Brillen 149,-

Alle Gleitsichtbrillen 249,-

2. Einstärken 129,-

Gleitsicht 229,-

3. Einstärken 99,-

Gleitsicht 199,-

4. Einstärken 99,-

Gleitsicht 199,-

EINFACH ALLES INKLUSIVE

ARMANI Ray-Ban CONVERSE strellson RODENSTOCK Levi's

Premium Markengläser aus NRW Nachhaltige Fertigung in der Smile Manufaktur Internationale Markenbrillen gilt für das komplette Sortiment

SMILE OPTIC

jetzt 43x in NRW

www.smileoptic.de

50126 Bergheim 50667 Köln-City 50677 Köln-Südstadt 50733 Köln-Nippes 50853 Köln-Ehrenfeld 50931 Köln-Lindenthal 51065 Köln-Mülheim 51069 Köln-Dellbrück 51143 Köln-Porz 53111 Bonn 53757 Sankt Augustin 53773 Hennef 53840 Troisdorf

INTRO Kölner Straße 16 Tel. 0221/1983881 OURNICY Breite Straße 80-90 Tel. 0221/42079390 Bonner Straße 12 Tel. 0221/20190270 Neusser Straße 229 Tel. 0221/16791630 Venker Straße 330 Tel. 0221/40531050 Dürener Straße 225 Tel. 0221/80068777 Galerie Wiener Platz Tel. 0221/96979585 Dellbrücker Hauptstraße 94 Tel. 0221/29720928 Friedrich-Ebert Platz 3 Tel. 0223/3591327 Poststraße 34 Tel. 0228/61977735 HANNA-Kronschneide 16 Tel. 0224/19110810 Frankfurter Straße 96 Tel. 0224/26735703 Troisdorfer Galerie Tel. 02241/9730795

Jubiläum: Zehn Jahre Jeck im Sunnesching - Pänz-Festival zum Auftakt am 15. Juni

Live-Musik auch in den Veedeln

Das zehnjährige Bestehen von „Jeck im Sunnesching“ rückt näher. Neben der Ausgabe „für Pänz“, dem Festival im Jugendpark und der Aftershow-Party gibt es auch „Jeck im Veedel“ in vielen Kneipen und Clubs.

VON MARCEL SCHWAMBORN
UND DANIELA DECKER

Köln. Am Anfang stand ein „extrem chaotischer Auftakt“, wie es Gaffel-Geschäftsleiter Thomas Deloy rückblickend nennt. 2015 feierte Köln erstmals „Jeck im Sunnesching“. Zehn Jahre später ist daraus ein Spektakel geworden, was inzwischen auch in Bonn, Aachen und Belgien Massen anzieht. „Wir bewegen fast 50.000 Menschen allein nur mit unseren Festivals. Das ist schon mehr als nur eine Party“, sagt der Initiator der ersten Stunde. Den Auftakt bildet am 15. Juni ab 13 Uhr das Pänz-Festival mit Kasalla, Cat Ballou, Miljö und Planschemalöör im Tanzbrunnen.

Veranstalter Jochen Gasser ist sich sicher, dass alle 9000 Tickets für das Event für die jüngsten Jecken weggehen. Gemeinsam mit IKEA laden die Veranstalter rund 400 Kinder zum Festival ein, die von sozial engagierten kölschen Vereinen wie „Kindernöte“, „Lino Club“ und „Wir für Pänz“ unterstützt werden. Eine Woche später sind dann die Älteren dran. Am 21. Juni wird sich

ganz Köln wieder in eine jeckle Metropole verwandeln. Im Jugendpark steigt von 10 bis 19.30 Uhr das Festival mit 14 Programmpunkten von Kasalla über Brings, Miljö, den Grüngürtelrosen bis hin zu Cat Ballou und Bläck Fööss. Noch sind ein paar Restkarten erhältlich. Parallel zum Festival wird aber auch in der ganzen Stadt gefeiert. In 17 Kneipen, Clubs und Biergärten gibt es vom Quartier Latäng bis nach Ehrenfeld Partys, Live-Musik und DJs. Ein Highlight bei „Jeck im Veedel“: Ab 16 Uhr treten Kasalla und Planschemalöör im „Herbrand's“ auf.

„Alles verbindet sich durch die kölsche Sprache“

Auch Mitsingkönig Björn Heuser wird unterwegs sein. Der sang vor zehn Jahren schon mit seiner Gitarre am Aachener Weiher. „Ich war von Anfang an vom Konzept begeistert und war bisher bei jedem Festival dabei. Daher bin ich froh, dass ich wieder mitmachen kann“, sagte Björn Heuser im Zuge der Programmvorstellung.



Planschemalöör im Småland: Die Band wird bei „Jeck im Sunnesching für Pänz“ auftreten. 400 Kinder dürfen kostenlos beim Mini-Festival dabei sein.
Foto: K.U. Krake

„Die kölsche Musik sollte man nicht nur auf die Session beschränken“, lautet seine Devise. „Die Menschen wollen singen und die kölschen Songs feiern. Es ist doch krass, wie sich die kölsche Musik in den letzten zehn bis 15 Jahren entwickelt hat. Die Vielfalt auf der Bühne ist enorm und alles verbindet sich durch die kölsche Sprache.“

Traditionalisten haben nach wie vor ihre Probleme mit „Jeck im Sunnesching“, sprechen vom Karneval im Sommer.

Doch Liedermacher Heuser sieht darin keinen Konflikt. Er sagt: „Ich finde es unglaublich wertvoll, was da auf die Beine gestellt wird. Ich liebe es, wenn die Leute Gruppenkostüme tragen. Man kann sich schließlich im Sommer ganz anders kostümieren als an Karneval.“

Der 43-Jährige tritt morgens auf dem Festival auf und wird abends noch drei Auftritte in der Stadt absolvieren. Der Auftakt erfolgt um 22.15 Uhr in der Gaststätte „Em Hähnche“ auf der Christophstraße. Um 23

Uhr spielt er im Stiefel auf der Zulpicher Straße und um 24 Uhr im ExCorner in der Schaafenstraße.

Nicht nur in den Veedeln wird „Jeck im Sunnesching“ weitergefeiert. Im Theater am Tanzbrunnen steigt ab 19 Uhr auch noch eine Aftershow-Party. Kasalla, Lupo, Knallblech, Bohei und die Rheinveilchen stehen auf dem Programm. „Es gibt so viele Bausteine zum großen Ganzen. Am 21. Juni wird die ganze Stadt jeck sein“, ist sich Deloy sicher.



Thomas Deloy, Björn Heuser und Jochen Gasser (v.l.) freuen sich auf das Zehnjährige von „Jeck im Sunnesching“.
Foto: Marcel Schwamborn



Jede Woche bringen wir die neueste Ausgabe unseres Anzeigenblattes zu Ihnen nach Hause. Damit das auch künftig so bleibt, benötigen wir Ihre Unterstützung.



Willkommen im Team!



Wir suchen Ferienvertretungen...

Nutzen Sie die Chance auf einen attraktiven Zuverdienst in den Sommerferien. Jede(r) ab 13 Jahren ist willkommen! Ergänzend suchen wir auch Springer mit eigenem PKW, die uns flexibel unterstützen. Sprechen Sie uns an - gemeinsam finden wir die Stelle, die am besten zu Ihnen passt!

... und Zustellerbetreuer/Kontrolleure!

Eine abwechslungsreiche Tätigkeit auf Mini-Job-Basis: Begleiten Sie unsere Zusteller vor Ort, stellen Sie neues Personal ein und leisten Sie einen maßgeblichen Beitrag zur Sicherstellung unserer guten Verteilqualität.

Telefon: 02203 1883 99
WhatsApp: 0175 999 44 00
E-Mail: bewerbung@rdw-koeln.de

Wir suchen Logistikpartner...

Für die Auslieferung unserer Zeitungen und Beilagen suchen wir selbstständige Unternehmer. Haben Sie ein Fahrzeug mit einer Zuladung ab 1t? Dann freuen wir uns von Ihnen zu hören!

... und Lageraushilfen!

In unserem Lager in Köln-Porz unterstützen Sie uns bei Bündel- und Kommissionierungsarbeiten. Die Arbeitszeiten gestalten wir individuell, Ihre Arbeitstage sind Donnerstag und/oder Freitag.

Telefon: 02203 1883 50
E-Mail: aaw@rdw-koeln.de

Wir freuen uns auf Sie!



KVB planen diverse Maßnahmen für mehr Sicherheit & Sauberkeit

Die Rückkehr der Rolltore

Die Kölner Verkehrs-Betriebe (KVB) wollen gegenüber Menschen, die in den U-Bahn-Haltestellen in der Kölner Innenstadt übernachten, härter durchgreifen als bislang. „Immer mehr Menschen übernachten in den U-Bahnstationen, konsumieren Drogen und hinterlassen ihren Unrat“, sagt KVB-Chefin Stefanie Haaks.

VON TIM ATTENBERGER

Köln. Wenn die Stadtbahnen der Kölner Verkehrs-Betriebe (KVB) nachts zwischen 2 und 3 Uhr ihren Betrieb einstellen, verwandeln sich die unterirdischen Haltestellen in der Innenstadt noch stärker als am Tag in Zufluchtsorte für wohnungslose und drogenabhängige Menschen. Sie übernachten auf den Zwischenebenen, auf den Bahnsteigen und auch in den Nischen zwischen Gleisen und Bahnsteigen sowie in den Tunnelmündern. Alleine am Appellhofplatz halten sich nachts Gruppen von 40 bis 50 Menschen auf.

Am Morgen rücken die Servicekräfte und Reinigungsteams der KVB an und treffen auf die Hinterlassenschaften der Nacht. Fäkalien, Urin, Spritzen für den Drogenkonsum, Essensreste, vergessene Schlafsäcke – die Liste ist lang. Die Gegenstände müssen auch deshalb zwingend entfernt werden, weil sie in Brand geraten und somit eine Gefahr darstellen könnten.

Manchmal finden die KVB-Mitarbeiter im Gleisbett auch noch einen schlafenden Menschen. Deshalb durchforsten die Teams besonders den Gleisbereich akribisch, denn sobald die Stadtbahnen wieder fahren, bestünde sonst Lebensgefahr.

„Die Probleme sind nicht neu, aber sie sind drängender geworden“, sagt KVB-Chefin Stefanie Haaks. Die Zahl der Menschen, die in U-Bahnstationen übernachten, Drogen konsumieren und dort ihren Unrat hinterlassen, nehme zu. Die Zahl der Übernachtungen hat sich im Vergleich zu den Vorjahren verdreifacht. „Zum Teil werden Fahrgäste und auch unsere Mitarbeitenden aggressiv angegangen, und Eltern haben inzwischen Angst um die Sicherheit ihrer Kinder auf dem Schulweg.“ Auch die KVB-Mitarbeiter empfinden die Situation zunehmend als belastend. Die Reinigungsteams haben deutlich mehr Arbeit als früher.

Rund um die Uhr sind Streifen unterwegs

Die KVB sprach im Jahr 2024 insgesamt 929 Hausverbote aus, stellte 212 Strafanträge wegen Hausfriedensbruchs sowie 319 Strafanträge wegen Sachbeschädigung. Seit Anfang 2024 sind in den U-Bahn-Haltestellen Neumarkt und Ebertplatz rund um die Uhr Streifen unterwegs. Am Neumarkt sprachen sie 41.600 Verweise im Zusammenhang mit dem Betäubungsmittelverbot und 14.000 Verweise im Zusammenhang mit unerlaubtem Lagern in der Haltestelle aus.

Die KVB will jetzt mit einem Bündel verschiedener Ansätze zumindest die Auswirkungen abmildern und zum Teil auch restriktiver als bislang vorgehen. Um ein nächtliches Lagern von Obdachlosen zu verhindern, könnte das Unternehmen U-Bahn-Haltestellen in der Betriebspause zwischen 2 und 5 Uhr verschließen, so wie es zum Beispiel bei den Metrostationen in Paris üblich ist. Auch in Köln gab es früher Rolltore, um den Zugang zu den Bahnsteigen zu verhindern. Die KVB will das dem Vernehmen nach zunächst am Appellhofplatz testen.

20 Haltestellen im Kernbereich der Innenstadt will das Unternehmen öfter als bislang reinigen lassen. Zum Einsatz sollen spezielle Reinigungsmittel kommen. Sie enthalten Mikroorganismen, die Harnsäure-Salz-Kristalle zersetzen und den Uringurch und die Flecken beseitigen. In 61 Aufzügen will die KVB solche Reinigungsmittel verwenden, weil sich diese Art der Verunreinigung zu einem immer drängenderen Problem entwickelt habe. Geplant ist zudem ein Pilotprojekt an zwei Haltestellen. Dort will die KVB testen, ob sich Musik positiv auf die Aufenthaltsqualität und das Sicherheitsempfinden der Fahrgäste auswirkt.

Jeweils morgens ab 5 Uhr sollen Mitarbeiter der Reinigungsfirmen zusammen mit externen Kräften und KVB-Mitarbeitern wohnungslose Menschen aus den U-Bahn-Haltestellen verweisen, um einen reibungslosen Betrieb gewährleisten zu können. Im Gegenzug will die KVB Shuttle-Busse zur Verfügung stellen, um die Betroffenen abends zur nächstgelegenen Notschlafstelle zu bringen. Das Unternehmen will außerdem anbieten, einen „Wärme-Raum“ in einem KVB-Bus einzurichten, um das Kältebus-Angebot des Vereins Freunde der Kölner Straßen und ihrer Bewohner zu ergänzen.

„Ein gesamtgesellschaftliches Problem“

„Das ist allerdings nicht nur ein KVB-Thema, sondern ein gesamtgesellschaftliches Problem, das nur gemeinsam und in enger Abstimmung mit Stadt, Polizei, Gesundheitsamt und Sozialarbeit gelöst werden kann. Aber wir wollen unseren Teil dazu beitragen, dass sich die Situation verbessert“, sagt KVB-Arbeitsdirektor Peter Densborn. Ab dem 1. Januar 2026 will die KVB deshalb den Bereich Fahrgastsicherheit und -service neu organisieren.

Die einzelnen Aufgabenbereiche „Fahrausweisprüfung“, „Service“ und „Sicherheit“ will das Unternehmen auflösen. Stattdessen sollen „Fahrgastmanager“-Teams in sechs KVB-Bezirken unterwegs sein. Innerhalb dieser Bezirke sollen die Teams Linien- und Haltestellen-„Pakete“ zugewiesen bekommen, um in ihren Bereichen verstärkt die Bahnen, Busse und Haltestellen zu kontrollieren.

In der ehemaligen Verkaufsstelle im Neumarkt soll eine Anlaufstelle für Fahrgäste entstehen. Auch die Zusammenarbeit mit den Bezirksteams der Polizei, des Ordnungsamtes und den Streetworkern werde durch die Neustrukturierung optimiert, sagt die KVB.

Wie zu erfahren war, würde die KVB die Umsetzung aller Pläne mehrere Millionen Euro kosten. Würde das Unterneh-

che Stellen, was rund 2,5 Millionen Euro kosten würde. Würden sämtliche U-Bahn-Haltestellen täglich gereinigt, würde das etwa weitere sechs Millionen Euro kosten.

„All diese Maßnahmen können im Zusammenspiel mit anderen behördlichen Aktivitäten und der sozialen Arbeit in der Stadt einen wichtigen Beitrag leisten, um die Sicherheit des Betriebes und die Aufenthaltsqualität in unseren Anlagen und Haltestellen zu verbessern“, sagt KVB-Chefin Haaks. Einige dieser Maßnahmen könne und werde das Unternehmen mit eigenen Mitteln umsetzen, für andere benötige die KVB die Unterstützung der Politik.



Wohnungslose nutzen die Station Appellhofplatz als Obdach. Foto: Annika Ginster

20.000 m²
Gartenpflanzen,
Gastronomie, BBQ
und viel mehr!

Fronleichnam
verkaufsoffen

LEURS
Gartencenter
STRAELSEWEG 370 VENLO
GARTENCENTERLEURS.DE

aktuell und regional
Anzeigenblätter.de

RABATT FESTIVAL

1250.-
799.- Abholpreis

BIGSOFA „JENTE“
Cordbezug, Metallfüße,
B286/H92/T124 cm, inkl.
Nierenkissen 4626917.00

AM LAGER
VORRÄTIG
SOLANGE
DER VORRAT
REICHT

25% ^{*1}
AUF MÖBEL

EXKLUSIV FÜR SIE

Besser gleich zu porta.

15% ^{*5}
AUF FAST ALLES, WAS IN DIE TASCHE PASST

Gilt in den Abteilungen:
Heimtextilien, Haushalt,
Glas, Porzellan, Deko
und Lampen

CORDON BLEU VOM HÄHNCHEN
mit Pommes frites
und Salatmix
je 6.90

Beispielabbildung. Angebot nur im porta Restaurant erhältlich. **Nicht in Bergheim.**
Solange der Vorrat reicht! Nur gültig vom 13.-21.06.2025.
Öffnungszeiten unter porta.de/gastronomie

KIDS ANGEBOT BANDNUDELN
mit Tomaten-sauce
je 2.50

Beispielabbildung. Angebot nur im porta Restaurant erhältlich. **Nicht in Bergheim.**
Solange der Vorrat reicht! Nur gültig vom 13.-21.06.2025.
Öffnungszeiten unter porta.de/gastronomie

Für unsere Gäste bis 12 Jahre

Extra sparen mit den porta Gutscheintickets

BIS ZU 50% ^{*3}
AUF FREI GEPLANTE KÜCHEN

20% ^{*4}
EXTRA AUF AUSSTELLUNGSSTÜCKE

30% ^{*2}
AUF MATRATZEN

Alle Rabatte bis 21.06.2025 gültig!

51149 Köln-Gremberghoven • Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Gremberghoven • Hansestraße 51-53 • A 559, Abfahrt Gremberghoven Direkt am Airport Business Park • Tel.: 0 22 03 90 42-0 | **50126 Bergheim** • Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Bergheim • Humboldtstraße 2 • Tel.: 0 22 71 60 77-0 | **51147 Köln Porz-Lind** • Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Köln Porz-Lind • Portastraße • An der B 8/A 59 • Tel.: 02203 603-0 | **53332 Bornheim** • Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Bornheim • Alexander-Bell-Straße 2 • Tel.: 02222 6499-0 • A 555 Abfahrt Bornheim | **50226 Frechen** • Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Frechen • Europaallee 1 • Tel.: 02234 603-0

^{*1} Ausgenommen sind bereits reduzierte Artikel, mit „Dauertiefpreis“, „Preisknaller“ und „Knallerpreis“ gekennzeichnete Artikel, Ausstellungsstücke, Gartenmöbel, Produkte der Abteilung Quartier und die Marken WK Wohnen, Vito, Phill Hill, LIV'IN, Self, JOOP, Schöner Wohnen, Musterring, Stressless, Mondo, Valmondo und Kave Home. Nicht in Verbindung mit anderen Aktionen. Gültig nur für Neukäufe und gegen Vorlage des Coupons bis 21.06.2025. ^{*2} Ausgenommen sind bereits reduzierte Artikel und mit „Dauertiefpreis“, „Preisknaller“ und „Knallerpreis“ gekennzeichnete Artikel. Nicht in Verbindung mit anderen Aktionen. Gültig nur für Neukäufe und gegen Vorlage des Coupons bis 21.06.2025. ^{*3} Ausgenommen sind bereits reduzierte Artikel, Produkte aus dem Onlineshop sowie die Marken Oster, Decker und Burnout Kitchen. Gültig für alle Küchenholzteile. Nicht in Verbindung mit anderen Aktionen. Gültig nur für Neukäufe bis 21.06.2025. ^{*4} Ausgenommen sind Gartenmöbel. Nicht in Verbindung mit anderen Aktionen. Gültig nur für Neukäufe und gegen Vorlage des Coupons bis 21.06.2025. ^{*5} Gültig für alle Produkte, die in die Tasche passen, nicht für Kaufverträge. Ausgenommen sind bereits reduzierte Artikel und mit „Preisknaller“ und „Knallerpreis“ gekennzeichnete Artikel. Nicht in Verbindung mit anderen Aktionen. Pro Kunde eine Tasche. Zugelassen sind nur die für Sie bereitstehenden porta-Taschen. Gültig nur für Neukäufe bis 21.06.2025.



KVB-Chefin
Stefanie Haaks.
Foto: Archiv

men in sämtlichen Haltestellen rund um die Uhr durchgängig mit Mitarbeitern präsent sein, wären 80 zusätzliche Stellen notwendig. Das würde etwas mehr als fünf Millionen Euro kosten.

Um zumindest an 20 Haltestellen in der Innenstadt 24 Stunden und an den übrigen U-Bahnhöfen wenigstens innerhalb der Betriebszeiten der Stadtbahn präsent zu sein, bräuchte die KVB 35 zusätzli-



Ihr Markt



Bauen & Wohnen

Bauen & Wohnen

Bauunternehmen führt aus: Renovieren, Sanieren, Putz, Mauern, Malerarbeiten, auch Kleinaufträge. ☎ 0157-77392797

Bauunternehmen Klimek, Meisterbetrieb für Innen- und Außenputz, Wärmedämmung, Hoch-, Tief-, Innenausbau usw. auch Kleinaufträge. 02686-9885347

Maurermeister D. Reuter, Reparaturen. 0170-3838905

FENSTERLÄDEN

Paßgenau nach Maß



ALU KUNSTSTOFF HOLZ

W. KIESEL GMBH

Hauptstr. 358 • 51143 Köln
Telefon 0 22 03/5 33 11
www.kiesel-fensterlaeden.de



Ihre Anzeigen auch online!

Ihre Print-Online-Kombi ist direkt dabei! Buchen Sie jetzt eine Anzeige in Ihrem Anzeigenblatt. Diese erscheint zusätzlich kostenfrei online auf

kleinanzeigenmarkt -rheinland.de

Automarkt

Wohnwagen/ Wohnmobile

Rolf kauft alle Wohnmobile & Wohnwagen ☎ 0221-2769612, 0177-5088242

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen 03944-36160 www.wm-aw.de/Fa.

Fahrzeug- Kaufgesuche

Aktion! ☎ 0163-7940925 Wir kaufen Ihr Auto ob mit Motorschaden, hohe KM, Unfallwagen oder kein TÜV. PKW/LKW -Ankauf. Sie erhalten bei uns den besten Preis! ☎ 0172-4038446



Ihre Anzeigen auch online!

kleinanzeigenmarkt -rheinland.de

Bekanntschaften

Ehewünsche/ Bekanntschaften

Witwe 68 J. weibliche Figur mit großer Oberweite, fast gar keine Falten im Gesicht, nur ein friedliches Lächeln auf ihren ausdrucksvollen Lippen. Ich bin Krankenschwester, ortsbegleitend und tief in meinem Herzen habe ich noch einen Wunsch. Ich möchte wieder mit einem liebevollen Mann glücklich werden, ihn verwöhnen, umsorgen und sein Lieblingssessen kochen. Bitte melden Sie sich... Ihre Rosemarie Tel. 0173-5662767 Die Chance e.U.



Ihre Anzeigen auch online!

kleinanzeigenmarkt -rheinland.de



aktuell und regional

Anzeigenblätter.de

VON HERZ ZU HERZ

SIE SUCHT IHN

ER SUCHT SIE

Sylvia, 49 J., Beamtin, gut aussehend, eine warmherzige, unternehmungslustige, gepflegte Akademikerin mit Interesse für Konzerte, Musicals, Theater, sie reist gerne, spielt Tennis. Ich wünsche mir einen humorvollen, kinderlieben, niveauvollen Partner für eine harmonische Beziehung. Bist Du derjenige, der mir zeigt, wie schön es ist, sein Leben zu teilen? Mir eine Schulter zum anlehnen bieten? Wieder das wir-Gefühl spüren mit ganz viel Vertrauen, Liebe und Respekt – das ist es, was das Leben richtig lebenswert macht. Melde Dich über: (5522/J154664)

GFZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Simone, 54 J., süße Pflegerin, wirklich sehr lieb, gepflegt, treu, sie reist gerne, mag Ausflüge ins Grüne, fährt gerne mit dem Rad, backt sehr gut. Ich vermisse Zweisamkeit, Zärtlichkeit, Gespräche, Suche eine harmonische Partnerschaft. Gemeinsam über die gleichen Dinge lachen können, ganz viel zu zweit unternehmen, das Leben genießen, für den anderen da sein. Melde dich über: (5522/J169887)

GFZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Daniela, 55 J., Reiseverkehrskauffrau, gut aussehend, lange blonde Haare, warmherziges Wesen, offen für viele Dinge, sie hat Interesse an Theater, Kunst, wandert + reist gerne. Der Sommer ist da - hast du Lust, mit mir im Park spazieren zu gehen, ein Eis zu essen? Ich möchte die großen und die kleinen Dinge des Lebens zu zweit erleben, träume von kuscheligen Abenden zu Hause. Ich glaube ganz fest an die große Liebe im Leben, die für immer hält, bin nicht ortsbegunden. Melde dich über: (5522/J169618)

GFZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Anke, 59 J., gel. Vers.-kauffrau, herzensgut, sie kocht gerne, liebt Spaziergänge mit ihrem Hund. Was halten Sie von der Idee, wenn wir uns zu zweit ein fröhliches, harmonisches und glückliches Leben machen? Sie müssen kein Filmschauspieler sein, kein Multi-Millionär, sondern ein ganz normaler Mann mit viel Herz + Gefühl, mit dem ich etwas unternehmen, lachen, leben, lieben kann. Sind Sie der Richtige, möchte ich Sie glücklich machen. Bei Liebe bin ich nicht ortsbegunden. Melden Sie sich über: (5522/J168273)

GFZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Jutta, 63 J., Dipl.-Übersetzerin, eine wirklich hübsche, junge Witwe, ausgeglichen, sportlich (Golf, Yoga). Das Leben ist dazu da, dass man lebt und liebt und auch nach schweren Stunden wieder glücklich werden kann! Ich würde sehr gerne einen Partner finden, mit dem ich auf Wolke 7 schweben kann, der viel Gefühl und Liebe hat, treu ist, gerne reist, Konzerte, Theater liebt, bei schönem Wetter eine Fahrradtour mit mir macht, der eine ethische Beziehung sucht. Rufen Sie an über: (5522/J168143)

GFZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Kathrin, 65 J., Beamtin i.R., eine sympathische, gut aussehende Witwe mit humorvollem, ausgeglichenem Wesen, sie reist gerne, ist kulturinteressiert (Theater, Musicals, Konzerte), liest, mag Kino und Fotografie. Das Leben ist schön - aber wenn man wieder zu zweit sein könnte, wäre alles noch viel schöner. Gemeinsam vieles unternehmen, Hobbies teilen, schöne Augenblicke als Paar genießen, essen gehen, wieder Glück + Liebe spüren - das wäre einfach wunderbar. Melden Sie sich über: (5522/J169327)

GFZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Marina, 67 J., hübsche Witwe, ganz lieb + nett, humorvoll, ausgeglichen, sie liebt Musik, Theater, kocht gerne, wandert, fährt Rad. Ich bin vollkommen frei, frei für „Ihn“, einen netten Partner, für einen gemeinsamen Lebensweg! Ich bin eine fröhliche, jung gebliebene Frau, möchte Sie liebevoll umsorgen, viele Stunden des Glücks mit Ihnen erleben. Sie zärtlich streicheln, mich an Ihre Schulter lehnen, mich bei Ihnen wohl + sicher fühlen! Bei Liebe könnte ich auch zum Herrn ziehen! Melden Sie sich über: (5522/J154773)

GFZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Ute, 69 J., Krankenpflegerin, natürlich, unkompliziert, eine richtig nette, liebe Frau, die leider alleine ist. Es ist nicht schön, im Alter alleine zu sein - irgendwie hat man nicht mehr so viel Schwung, fühlt sich im Freundeskreis wie das 5. Rad am Wagen. Fehlen auch Ihnen Zuneigung, Nähe, liebe Worte, Küsse? Ich suche einen Partner, der wie ich Liebe und glücklich sein vermisst. Ein Mittagessen schmeckt doch gleich viel besser, wenn man es zu zweit genießen kann, oder? Rufen Sie an über: (5522/J145723)

GFZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Martha, liebe Witwe, Mitte 70, ein richtiger Sonnenschein, gepflegt, hilfsbereit und fleißig, bei Liebe nicht ortsbegunden, sie fährt Auto. Lange zu leben ist etwas wunderschönes - aber dann alleine zu sein fällt schwer, macht traurig! Ich bin eine treue, ehrliche, liebevolle Frau, liebe Spaziergänge durch die Natur, führe ordentlich meinen Haushalt, möchte wieder für einen Mann da sein, eine Partnerschaft aufbauen, ein gemütliches Heim mit viel Liebe schaffen. Melden Sie sich über: (5522/J166643)

GFZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Marianne, 70 J., Zahnärztin i.R., eine niveauvolle, aparte, schlanke Witwe, die Sonne im Herzen hat, fit und aktiv, motorisiert. Wissen Sie, was ich mir von Herzen wünsche? Noch mal einen netten Partner zu finden, jemanden, mit dem ich reden und lachen kann, der heiter und unternehmungslustig ist, der aktiv ist, der eine Beziehung ernst nimmt, offen für neues ist, dem Liebe in seinem Leben und in seinem Alltag fehlt. Melden Sie sich über: (5522/J169985)

GFZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Ulrike, 72 J., techn. Zeichnerin i.R., gut aussehend, gepflegt, mit Herz + Niveau, eig. Pkw. Wenn ich mir etwas wünschen dürfte, dann wären SIE es - ein netter Herr, der mit mir das Leben und den Alltag teilen möchte. Jemand, mit dem man etwas unternehmen kann, über alles reden, alles teilen, sich langsam näherkommen und sich einmal verlieben - das wünsche ich mir. Ich fände es wunderschön, diesen Sommer schon zu zweit zu erleben. Melden Sie sich über: (5522/J161653)

GFZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Ute, 74, Krankenschwester i.R., hübsche Witwe, hilfsbereit, gepflegt, herzlich, mobil, sucht auf diesem Wege einen lieben Schatz. Partnerschaft bedeutet, füreinander in guten wie in schlechten Zeiten da zu sein, gemeinsam zu lachen, den anderen so zu nehmen, wie er ist. Ich vermisse Streicheleinheiten in meinem Leben, möchte gerne Ihr Leben mit meiner Fröhlichkeit erhellern, mich um Sie kümmern, für Sie sorgen, mit Ihnen vieles unternehmen. Zu meinen Hobbies zählen Musik, Reisen, Kochen, Spaziergänge! Melden Sie sich über: (5522/J167045)

GFZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Klaus, 65 J., Handwerker i.R., sanftmütiger Witwer, der seit dem Tod seiner Frau alleine ist, dies aber gerne ändern möchte. Wissen Sie, was ich mir von Herzen wünsche? Ich möchte einfach noch mal mit einer lieben Dame glücklich werden! Ich stehe mit beiden Beinen fest im Leben - aber trotzdem habe ich das Träumen und den Glauben an Liebe und einer Zukunft für zwei nicht aufgegeben. Was halten Sie von einem Kennenlernen - und vielleicht viele glückliche gemeinsame Jahre? Melden Sie sich über: (5522/J169446)

GFZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Dieter, 67 J., Bezirksleiter i.R., ein netter Mann mit Herz und Humor, naturverbunden, zuvorkommend. Ich bin ein positiver Mensch, der gerne lacht, gesellig ist - wäre da nur nicht dieses Gefühl des Alleinseins. Ich träume von Liebe, von fröhlichem Lachen, möchte mit Ihnen durch den Park spazieren, später einen Kaffee trinken, Liebe, Harmonie und Zweisamkeit spüren. Oder auch mal gemeinsam in die Sauna gehen, ins Kino oder in ein Konzert gehen, sich behutsam kennenlernen + verlieben. Melden Sie sich über: (5522/J164165)

GFZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Georg, 71 J., Jurist i.R., ein gut aussehender, sympathischer Witwer, 1,86 m, humorvoll, er reist gerne (Sonne + Meer), geht gerne Essen, guter Gesprächspartner. Man sollte das Leben nicht nur mit Jahren füllen, sondern die Jahre mit Leben! Ich denke positiv, bin Neuem gegenüber aufgeschlossen - aber leider seit dem Tod meiner Frau alleine! Was ich suche ist eine Partnerin, die gerne etwas unternimmt, die zu zweit wieder das Leben in Liebe + Glück genießen möchte. Rufen Sie an über: (5522/J170422)

GFZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Robert, 73 J., höflicher Witwer, 1,82 m, fröhliche Art, sehr reisebegeistert (Sonne und Meer). Ich bin ein Mensch, der gerne lebt, bewegungsbegeistert ist, bin handwerklich nicht ungeschickt - und hätte gerne eine nette Partnerin, die mit mir in den Süden reisen möchte, Essen geht, Musik mag, mal tanzen geht, die wie ich ein gutes Essen bei einem Glas Wein genießt - kurz. Die auch noch mal Liebe erleben möchte, sich nach einer harmonischen Partnerschaft sehnt. Melden Sie sich über: (5522/J166401)

GFZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Guido, 74 J., Studiendirektor i.R., ein gepflegter, gebildeter Pensionär mit einer tollen Ausstrahlung, 1,82 m, voller Vitalität + Lebensfreude, er interessiert sich für Schauspiel, Kabarett, Politik, ist sportlich (Fitness + Joggen). Je älter wir werden desto kostbarer wird jeder Tag - deshalb wäre es einfach wunderbar, viele Momente mit einer netten Dame zu teilen! Was halten Sie davon, zu zweit jeden Tag zu einem Sonntag zu machen, über die gleichen Dinge lachen zu können, ein glückliches, abwechslungsreiches Leben zu zweit zu führen? Rufen Sie an über: (5522/J156262)

GFZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Karl-Heinz, 78 J., fröhlicher Senior, liebevoller, ethischer Witwer, eine treue Seele, humorvoll, einfühlsam, eig. Pkw. Ich habe keine hohen Ansprüche ans Leben, möchte einfach nur noch mal eine nette Partnerin finden, mit der ich glücklich sein darf. Gemeinsam lachen ist viel schöner als alleine traurig zu sein - lassen wir die Sonne in unser Leben, wieder Fröhlichkeit im Herzen spüren, auch in unserem Alter noch mal Liebe spüren. Ich bin nicht ortsbegunden! Rufen Sie an über: (5522/J169011)

GFZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Ulrich, 79 J., Dr. Akademiker i.R., gut aussehend, 1,78 m, charmante Art, äußerlich wie innerlich jung geblieben mit herrlichem Humor, eig. Pkw. Was soll ich Ihnen über mich erzählen? Ich bin bei guter Gesundheit, NR, liebe klassische Musik, Theater und Kultur, Fotografie, Sport und Kochen zählen ebenso wie Reisen zu meinen Hobbies. Was ich vermisse ist eine Partnerin mit gleichen oder ähnlichen Interessen, die eine respektvolle, fröhliche Beziehung mit Herz aufbauen will. Melden Sie sich über: (5522/J165661)

GFZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Bernhard, 82 J., Polizeibeamter i.R., gepflegter, aktiver Witwer, jung geblieben, mobil. Ich habe ein fröhliches, bin zuverlässig, reise gerne, habe viele Hobbies - aber leider ist der Platz an meiner Seite leer; mir fehlen tägliche Gespräche, das fröhliche Lachen zu zweit, Glücksmomente jeden Tag. Was halten Sie davon, wenn wir ab morgen vieles gemeinsam unternehmen, uns auf jedes gemeinsame Treffen freuen, etwas Herzklopfen spüren? Melden Sie sich über: (5522/J170166)

GFZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

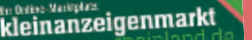
Hans, 85 J., selbst. Elektriker i.R., wirklich nett + warmherzig, fit, aufmerksam, fürsorglich, handwerklich begabt. Er ist nicht ortsbegunden. Seien wir ehrlich: Wir sind zwar schon im Herbst des Lebens - aber unsere Herzen sind noch jung genug, um noch mal eine Partnerschaft einzugehen! Wo ist die Dame, die ich zu einem Spaziergang abholen darf, mit der ich jeden Tag mit viel Herzlichkeit und Lachen zu einem schönen Tag machen möchte? Vielleicht wird dieser Sommer unser erster gemeinsamer Sommer! Melden Sie sich über: (5522/J168759)

GFZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Helmut, 86 J., Diplom-Ingenieur i.R., ein rustiger, innerlich und äußerlich jung gebliebener Witwer, bewegungsbegeistert, humorvoll und offen Neuem gegenüber, er fährt Auto. Ich suche eine Dame, die mit mir noch viele glückliche Jahre gemeinsam erleben möchte, die Fröhlichkeit, Gefühle + Ehrlichkeit mag! Haben Sie Lust, mit mir Essen zu gehen? Oder ins Theater? Oder zu zweit eine kleine Reise zu unternehmen, die schönen Dinge des Lebens, jeden Tag gemeinsam zu erleben? Wir sind nicht zu alt, um nochmal Herzklopfen zu spüren. Melden Sie sich über: (5522/J169210)

GFZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Auch online unter kleinanzeigenmarkt-rheinland.de



kleinanzeigenmarkt

-rheinland.de

online unter **YOURJOB.de** Stellenmarkt

Arbeits-angebote

Freundliche Familie aus dem belgischen Viertel/Innenstadt Köln sucht erfahrene und herzliche Haushaltshilfe, wöchentlich, 5 Stunden, auf Minijob oder selbstständig. Bei Interesse 0176-63080373

Handwerker, Innenverputz, Trockenbau, Fliesen, Elektrik, Tapezieren, Streichen ☎ 0157-53841909

Hausmeisterteam sucht Verstärkung für Treppenhausreinigung, Büoreinigung, Führerschein Voraussetzung, in fo@schneider-dienstleistungen.eu ☎ 0177-8658556

Hausmeisterteam sucht Verstärkung zur Pflege von Außenanlagen Helfer (Gärtner), Führerschein Voraussetzung, in fo@schneider-dienstleistungen.eu, ☎ 0177-8658556

Putzhilfe gesucht, für Haus in Köln-Auweiler (nur Personen aus näherer Umgebung melden) 2-Personenhaushalt, 14-tägig 4 Stunden, Nichtraucher, deutsch-sprechend, ☎ 0151-70065479

Reinigungskraft (Teilzeit: ca. 65-80 Std./Monat) für ein Seniorenheim in Köln-Deutz gesucht. Arbeitszeit: 5 Tage/Woche (Samstagsdienst im Wechsel) ab ca. 8:00 Uhr und 1x pro Woche ab 6:00 Uhr. Tariflohn 14,25 € brutto/Std. Böllecke GmbH ☎ 0221-638464

Zuverlässige Reinigungskraft für Gebäudereinigung auf Voll- und Teilzeit im Kölner Raum gesucht. Gute Bezahlung, freundliches Team. ☎ 0162-4170366, jobs@clea-ners-cologne.de

Arbeits-gesuche

Biete Gartenarbeit aller Art. Preiswert, schnell, Grünabfall-Entsorgung ☎ 0157-87070585

Biete Gartenarbeiten, Zaubau & Baumfällung. Preiswert, schnell, Grünabfall-Entsorgung ☎ 0157-59104804

Dachdecker sucht Arbeit, Flachdachreparaturen, Garage etc. ☎ 01520-3760516

Fensterputzer hat noch Termine frei, biete 1A Dienstleistung zu Top-Preisen ☎ 0221-71597450

Fensterputzer sucht Arbeit! ☎ 0178-3036368

Gärtner sucht Arbeit und macht alles rund ums Haus ☎ 0152-18660949

Polin mit Gewerbeschein sucht Putzstelle, auch einmalig. 0179-9723302

Suche Putzstelle in Porz. ☎ 0157-33209789

Übernehme Gartenarbeit mit Entsorgung, aller Art. ☎ 0163-6776841

Minijobs

Schokoladen in Lindenthal sucht Aushilfe auf 556 € Tel. 0177-7826616

Stellen-angebote

Bürokraft m/w/d gesucht auf Minijob Basis 2 x in der Woche à 5 Stunden. Die Tage sind flexibel. Erfahrung in MS Dynamics. Standort Köln 0160-7161021

Erkrankte Frau sucht liebevolles Zuhause bei Familie oder weiblicher Einzelperson, älter als 50 Jahre ☎ 0175-8231548

Für junge Mütter bis hin zur Rentnerin, flexible Arbeitszeiten, und gute Dienstmöglichkeiten im Telefon-Erotik-Bereich. Tel. 0221-964464218

Für unseren BabyOne- Fachmarkt in Köln-Butzweiler suchen wir Verkäufer:innen in Vollzeit oder Teilzeit, die eine bedeutsame Bindung zu unseren Kund:innen aufbauen und u.a. ihre Entwicklung von der Schwangerschaft bis zum vierten Lebensjahr mitverfolgen. Lust auf den Job? Dann komm vorbei! Am 24.06. laden wir dich herzlich zu unserem Bewerbungstag im Fachmarkt Köln-Butzweiler (Butzweilerstraße 49, 50629 Köln) ein. Ganz unkompliziert – ohne Anmeldung, ohne Lebenslauf, einfach reinschauen und uns kennenlernen!

Gebäudereinigung sucht mehrere Mitarbeiter für Büoreinigung in Minijob und Teilzeit für den Maarweg in Braunsfeld, ab 16.06.25. Näheres unter ☎ 0172-4735699

Hausmeisterunterstützung 556 € Köln ☎ 0173-2549161

Lager-/Versand-/Produktionshelfer gesucht AGILIS-Zeitarbeit, Hohenstaufenring 72, 50674 Köln ☎ 0221-234785

Mitarbeiter (m/w/d) auf Basis flexibler Teilzeit für Lottogeschäft in Klettenberg ab sofort gesucht. ☎ 0221-4201765

Montagehelfer/Staplerfahrer für gut bezahlte Dauerstellung AGILIS-Zeitarbeit ☎ 0221-234785

Reinigungskraft (Minijob) für ein Seniorenheim in Köln-Brück gesucht. Arbeitszeit: Montag, Mittwoch, Freitag und 1 x pro Monat Samstag ab ca. 8.30 Uhr. Tariflohn 14,25 €/Std. brutto. Böllecke GmbH. ☎ 0221-638464

Reinigungskraft (Teilzeit) für ein Seniorenheim in Köln-Mitte gesucht. Arbeitszeit Mo.-Fr. ab 08.30 Uhr. Tariflohn 14,25 € brutto/Std. Böllecke GmbH ☎ 0221-638464

Reinigungskraft für Sachsenring gesucht. Mo.-Fr. von 17:30-19:15 Uhr. ☎ 02202-9834871

Rezeptionist und Reinigungskraft für Hotel im Giregel gesucht! Wohnung auch möglich! (Kontakt: ☎ 02203-96999, Email: in fo@aoc-hotel.de)

Spielhalle in Köln sucht Mitarbeiter in Vollzeit ab sofort ☎ 0221-5955953

Therapiezentrum am Königsforst sucht Physiotherapeut/in / Ruheständler Voll-/ Teilzeit - fest/frei. Bewerbung bitte an: in fo@therapiezentrum-koenigsforst.de www.therapiezentrum-koenigsforst.de

Wir suchen mehrere Minijob und Teilzeit-Mitarbeiter für ein größeres Objekt in Köln Braunsfeld, Maarweg ab 16.06.25. Arbeitszeit ab 17.00 Uhr. Schlüsselstelle, Std.-Lohn 14,25 €. Näheres unter ☎ 0172-4735699

Fahrer (m/w/d) für Schülertransport und Krankenfahrten gesucht. 538,-€-Basis, Teilzeit, gerne auch Rentner oder Frührentner. - Übertarifliche Bezahlung - ☎ 02234/994588 info@fahrdienst-wemont.de

Ihre Kölner HEINZELMÄNNCHEN Die Profis für Sauberkeit
Reinigungskräfte (m/w/d) auf 556,-€-Basis nach Köln-Ehrenfeld gesucht. Mo.- Fr. 5 – 7 Uhr, alternativ 5.30 – 7.30 Uhr.
Tel.: 0221-744 844
oder per Mail an: info@koelner-heinzelmaennchen.de

Logistikpartner gesucht!

Zum Ausbau unseres Logistiknetzes suchen wir für die Auslieferung unserer Zeitungen und Beilagen im Großraum Köln/Bonn selbstständige Spediteure.

Was wir bieten: eine langfristige Partnerschaft mit einem etablierten Vertriebsunternehmen, wöchentliche Aufträge, aufwandsbezogene Vergütung.

Was wir erwarten: Transporter mit einer Zuladung von mindestens 1 t, Selbstständigkeit & Zuverlässigkeit, Einsätze donnerstags/freitags (auch abends)

Wir freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme!
bewerbung@rdw-koeln.de ☎ 02203 18 83 50

RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG - August-Horch-Straße 10 - 51149 Köln

Flexibel? Belastbar? Motorisiert?

Wir benötigen Ihre Unterstützung bei der Zustellung unserer Zeitung! Aktuell suchen wir verstärkt **Springer** (m/w/d), die uns auf **Mini-Job-Basis** oder in **Festanstellung** (Teilzeit) flexibel unterstützen, wo immer es zu personellen Engpässen kommt. Voraussetzungen: Sie sind volljährig, körperlich belastbar und verfügen über einen eigenen PKW. **Bewerben Sie sich jetzt!**

☎ 02203 1883 99 ☎ 0175 999 44 00
bewerbung@rdw-koeln.de www.zusteller-jobs.net

RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG - August-Horch-Str. 10 - 51149 Köln

Unsere Zeitung zustellen!

Jeder, der mindestens 13 Jahre alt ist und am Freitag oder Samstag wenige Stunden Zeit hat, kann für uns tätig werden. **Bewerben Sie sich jetzt!**

☎ 02203 1883 99 ☎ 0175 999 44 00
bewerbung@rdw-koeln.de www.zusteller-jobs.net

RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG - August-Horch-Str. 10 - 51149 Köln

Ein Angebot von: Rheinischer Anzeigenblätter.de

Ihre Anzeigen auch online!

In Kooperation mit **stellenanzeigen.de**

YOURJOB.de

Kölnerin Alina ist die Beauty, aber auch das Biest



Die Kölner Judo-Europameisterin Alina Böhm will bei den Weltmeisterschaften in Budapest Gold holen – doch vorher legte sie sich für den neuen Playboy selbst auf die Matte – ohne Anzug und ohne schwarzen Gürtel. „Ich will mit den Fotos zeigen, dass sich Stärke und Weiblichkeit nicht gegenseitig ausschließen“, sagte sie dem Männermagazin.

VON PHILIPP J. MECKERT

Köln. Kaum hatte die Spitzensportlerin vom Verbund Kölner Athleten und der Bundeswehr das Playboy-Cover auf Instagram (101000 Follower) gepostet, prasselten tausende Likes und über 100 Kommentare rein. Tenor: Wow! Traumfrau! Mega! Und – na klar bei dieser Vorlage: „Alina legt die Männer auf die Matte!“

Seit 2015 ist Alina Mitglied der Judo-Nationalmannschaft und wird am 14.Juni – während der laufenden Judo-Weltmeisterschaft in Budapest, bei der sie in der Klasse bis 78 Kilogramm antritt – 27 Jahre alt. Ihre Heimatstadt ist Köln, sie studiert derzeit Sportpublizistik, Medien- und Kommunikationsmanagement. „Mein überdimensionaler Ehrgeiz, mein

unbändiger Wille und meine Fähigkeit abzuliefern, wenn es drauf ankommt, formten mich zu einer mentalstarken Kämpferin und zu der Athletin, die ich heute bin.“

Ihre Fans auf Instagram sind begeistert

Für den Playboy legte sie ihren Kampfanzug ab und zeigt sich von einer ganz anderen Seite. „Ich will mit den Fotos zeigen, dass sich Stärke und Weiblichkeit nicht gegenseitig ausschließen“, sagte sie dem Männermagazin. „Ich bin tough und hart im Nehmen, aber ich bin auch weich und verletzlich. Ich bin die Beauty, aber ich bin auch das Biest – beide Seiten gehören zu mir, beides macht mich aus. Und nicht nur mich: Jede Frau hat



verschiedene Facetten, die sie zeigen und leben darf.“

Welche Reaktionen erwartet sie auf ihre Aktfotos von den Sport-Kolleginnen und -Kollegen?

„Die meisten werden sehr überrascht sein. Ich hoffe aber, dass sie die Fotos als das sehen, was sie sind: ein Statement für Selbstbewusstsein und Frei-

heit. Ich stehe zu dem, was ich mache, und jeder, der mich kennt, weiß das.“

Das Shooting für die Foto-strecke, geschossen auf Feuer-tventura, war wohl ein schöner Ausgleich zum knallharten Training. „Ich habe mich bestmöglich vorbereitet und gehe auch in diesen Wettkampf mit dem Willen, Gold zu holen.“



Alina Böhm, ein Biest auf der Kampffläche. Die Europa-meisterin will Gold bei der WM in Budapest.

Wat es en Biesterei?

Kölsch-Lektion! Jede Woche hier im Blatt. Ömesöns!

EXPRESS Die Woche

DANKE FÜR ALLES
sos-kinderdoerfer.de

SOS KINDERDÖRFER WELTWEIT

EXPRESS Die Woche IMPRESSUM

Verlag: Kölner Anzeigenblatt GmbH & Co. KG August-Horch-Str. 10, 51149 Köln Geschäftsführung: Hans Peter Zimmermann

Mediaverkauf: MVR Media Vermarktung Rheinland GmbH (ein Unternehmen der Kölner Stadt-Anzeiger Medien) Amsterdamer Straße 192, 50735 Köln Team Regional Tel.: (0221) 224 2586 mediaverkauf-regional.koeln@dumont.de Verantwortlich für den Anzeigenteil: Oliver Siegert, wohnhaft in Köln Gültige Preisliste Nr. 4 ab KW 01/2025

Redaktion: MVR Media Vermarktung Rheinland GmbH (ein Unternehmen der Kölner Stadt-Anzeiger Medien), Amsterdamer Straße 192, 50735 Köln, Tel.: (0221)224 2240 Alexander Küffner (Leitung und VisDP, wohnhaft in Niederkassel) Holger Bienert Alexander Buge Serkan Gürlek

Zustellung/Vertrieb: Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG, August-Horch-Str. 10, 51149 Köln www.rdw-koeln.de

Druckauflage: 533.969 Exemplare
Verteilte Auflage: 497.223 Exemplare (laut ADA 1. Quartal 2025), kostenlose Verteilung an die Haushalte in Köln

Druck: RZ Druckhaus Mittelrheinstraße 2, 56072 Koblenz Für die Herstellung dieser Zeitung wird Recyclingpapier verwendet. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder wird keine Gewähr übernommen.

Redaktionsschluss: Dienstags, 13 Uhr
Anzeigenschluss: Dienstags, 13 Uhr (wenn nicht abweichend auf der Titelseite vermerkt)

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, senden Sie bitte eine E-Mail an zustellverbot@rdw-koeln.de und bringen Sie bitte einen Aufkleber mit dem Hinweis „Keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten an.

Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de Diese Zeitung wird unter Verwendung von Google-Fonts hergestellt.

BVDA Bundesverband kostenloser Wochenzeitungen
ADA Aufgabenträger der Anzeigenblätter BVDA

THEATERABO
Rathausaal Porz 2025/26

jeweils 20 Uhr

Kalter weißer Mann
Samstag, 4.10.2025

Mein Name ist Erling
Samstag, 29.11.2025

Drei Männer und ein Baby
Samstag, 13.12.2025

Es ist nur eine Phase, Hase
Samstag, 7.3.2026

Der Vorname
Samstag, 25.4.2026

Bürgeramt: 105 Euro
Kölnticket: 115 Euro

www.rathausaal-porz.de
alle Karten unter:

kölnticket Hotline 0221 2801 & westticket bonnticket

T: 0221 221-97333

Stadt Köln

Barankauf von Gold und Silber zu Höchstpreisen! Wir kaufen: Münzen, Medaillen, Zahngold, Schmuck, Golduhren, Silberbestecke, Silbertablets usw.

Unser Ankaufspreis betrug am 10.06. für 1g Feingold bis zu 86,00 €. Erfragen Sie unseren Tagespreis!

Muensen & Medaillen-Galerie Koeln
Auktionshaus Knopek OHG
Alter Markt 55 • 50667 Köln
Tel.: (02 21) 25 36 00



Wie Moby Dick nur kleiner: Stefan stockte der Atem beim Anblick

Angler macht Fang des Lebens

Das nennt man wohl mal Anglerglück. EXPRESS-Leserreporter Stefan Scheer hatte da plötzlich was am Haken. Als er seinen Fang schließlich im Netz hatte, wollte er es zunächst selbst kaum glauben. Denn er hat ein sehr seltenes Meerneunauge im Rhein in Köln gefangen.

VON ADNAN AKYÜZ

Köln. So einen Fang macht man als Angler, wenn überhaupt, nur einmal im Leben“, sagt Stefan Scheer (rundes Foto). Der Kölner angelt seit 13 Jahren, wie er im Gespräch mit dem EXPRESS erzählte. Der Lagerarbeiter aus Esch meldete sich als die gruselige Kreatur aus dem Film „Men in Black“ erinnert“, schildert er. Verrückt: Das Meerneunauge gehört wie die anderen Neunaugen auch zur

te: „Meine Zielfische sind der Zander, der Wels, der Barsch sowie der Hecht. Meinen kurosesten Fang möchte ich euch nicht vorenthalten: Ein Meerneunauge aus dem Rhein in Köln.“

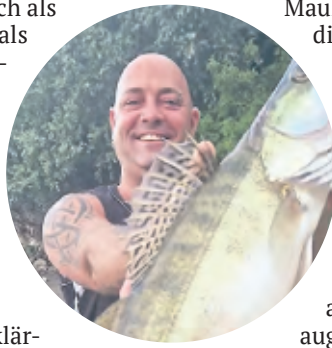
Da das Tier aber ganzjährig geschützt ist, habe er den Fang wie vorgeschrieben auch sofort wieder schwimmen gelassen, erklärte der Kölner.

Ein Meerneunauge lebt eigentlich – wie der Name schon sagt – in den Tiefen der Meere und ist somit in einem Fluss alles andere als heimisch. „Als ich dieses Exemplar aus dem Rhein gezogen habe, stockte mir der Atem. Aufgrund seines kreisrunden bezahnten Mauls hat es mich an die gruselige Kreatur aus dem Film „Men in Black“ erinnert“, schildert er. Verrückt: Das Meerneunauge gehört wie die anderen Neunaugen auch zur

Gruppe der Kieferlosen und ist mit den anderen Fischen nur fern verwandt. Das Maul ist ein rundes Saugmaul, einen Unterkiefer gibt es nicht. Auch die paarigen Flossen fehlen. Sie werden maximal ein Meter lang und etwas über zwei Kilogramm schwer. Sie sind Schmarotzer und ernähren sich vorwiegend vom Blut und Gewebe der Fische, an denen sie sich festsaugen (zum Beispiel Dorsche, Makrelen, Heringe).

Wie ein Meerneunauge nach Köln kommt? „Eigentlich leben sie im Pazifischen Ozean in 2000 Metern Tiefe. Vermutlich ist er über die Nordsee runter geschwommen“, mutmaßte der Hobby-Angler. Womöglich ähnlich wie der Weißwal, der als Moby Dick bekannt wurde, und 1966 in Köln gesichtet worden war.

Dieser Fang werde ihm jedenfalls als „ein ganz besonderer, ewig in Erinnerung bleiben“. Über sein Hobby sagte der Kölner: „Angeln ist Erholung vom stressigen Alltag, Spannung, Nervenkitzel und Adrenalin pur. Das schönste Hobby der Welt!“



Schüler (14) plante Anschlag

Köln. Er ist erst 14 Jahre alt. In seinem Alter begeistern sich für Fußball oder haben ihre erste Freundin. Doch Emirhan A. aus Köln hatte andere Interessen – er wollte Menschen töten. Wie die Staatsanwaltschaft Köln bestätigte, ermittelt sie jetzt gegen den Schüler. Denn er plante einen Anschlag auf einen Kölner Weihnachtsmarkt 2025.

Der Jugendliche steht entsprechend unter Terrorverdacht. Der Vorwurf: Der 14-jährige soll IS-Propaganda verbreitet und die Absicht geäußert haben, im Dezember

2025 einen Anschlag auf einen Weihnachtsmarkt in Köln zu verüben.

Die Staatsanwaltschaft Köln führt demnach ein Ermittlungsverfahren gegen den 14-jährigen deutschen Staatsangehörigen mit arabischen Wurzeln. Zunächst hatten die Behörden gegen ihn wegen Propaganda für die Terrorgruppe Islamischer Staat ermittelt. Er soll auf seinem TikTok-Profil zwei Videos und einen Beitrag mit Bezügen zur Terrororganisation IS veröffentlicht haben. Zudem soll Emirhan A. ein Standbild mit dem Treueschwur auf den

aktuellen IS-Kalifen verbreitet haben. Im Zuge der Ermittlungen stieß das Landeskriminalamt NRW dann auf weitere Social-Media-Profile des Verdächtigen. Auch dort soll er islamistische Inhalte veröffentlicht haben.

In einem operativen Informationsaustausch der Sicherheitsbehörden seien dann Hinweise auf Anschlagsskizzen durch den Jugendlichen bekanntgeworden. Er soll auch über eine Ausreise nachgedacht haben. Die Polizei habe ihn in Gewahrsam genommen und erkenntungsdienstlich behandelt.

„Ein junger Mann hat nicht nur auf seinen Social-Media-Kanälen IS-Propaganda verbreitet und verbreitet, sondern auch Anschlagsskizzen geteilt. Dass bereits 14-jährige so drauf sind, ist ungeheuerlich“, sagte NRW-Innenminister Herbert Reul (CDU). „Soziale Medien sind Brandbeschleuniger für Extremismus. TikTok ist längst nicht mehr nur Bühne für Tänze, sondern Brutkasten für Extremismus geworden.“

Dort geschehe Radikalisierung in Echtzeit – auf dem Smartphone, in der Hosentasche. „Wir müssen auch diese

Kanäle besser im Blick haben. Heißt auch: Die Plattformanbieter stärker in die Pflicht nehmen. Ich bin froh, dass unsere Sicherheitsbehörden frühzeitig eingegriffen haben.“

Zudem sollen Fahnder weitere Bestrebungen entdeckt haben, Terrorakte zu begehen. Der Verdächtige soll konkret Anschlagsskizzen genannt haben, unter anderem einen Kölner Weihnachtsmarkt – diese Erkenntnisse stammen vom Bundesamt für Verfassungsschutz. Nach dem Anschlag wollte Emirhan A. demnach aus Deutschland ausreisen. Ein Staatsschützer sagte, man nehme den Vorgang sehr ernst.

Da verwundert die Aussage von Oberstaatsanwalt Bremer. Denn der erklärte dazu, dass sich das Ermittlungsverfahren der Staatsanwaltschaft weder auf einen Terrorverdacht stütze noch beinhalte es Ermittlungen zu Anschlagsskizzen des Beschuldigten auf einen Weihnachtsmarkt. „Es besteht auch kein Anfangsverdacht, dass der Beschuldigte Mitglied des IS wäre.“ Am vergangenen Freitag habe man einen Durchsuchungsbeschluss des Amtsgerichts Köln vollstreckt und die Wohnung des Beschuldigten durchsucht. Dieser habe sich „freiwillig zur Polizei begeben, um seine Identität feststellen zu lassen“, so Bremer. Der 14-jährige sei nicht festgenommen und auf freiem Fuß.



Die Sicherheitsvorkehrungen rund um Weihnachtsmärkte sind in den letzten Jahren verstärkt worden. Foto: Uwe Weiser

Su säht mer en Kölle

Wenn de Sonn schön schingk



„Wenn de Sonn schön schingk,/ un et Wedder wider wärm,/ dann pack sich de Mamma der Papa en der Ärm.“ (Bläck Fööss). Un en nem ahle Leedche vum Karl Berbuer heiß et: „Dann jo’mer nom Königsfors/ met Kind un Käjel,/de

Schänzjer enjepack, /wie Wandervogel...“ Ich weiß nor nit, wat dä met Schänzjer jemeint hät, denn Schänzje op Kölsch jesaat, ess e Püngelche Holz, womet mer för e Beispill früher ne Kolleovve aanjestoche hät. Mer säht ävver och „Mer kann sich zom Schänzje arbeide un kütt trotzdem op keine jröne Zwisch...“ Jo, do leever Jott, wie soll mer sich dann jetzt allt widder vörstelle...?

Katharina Petzoldt



**Wichtiger Hinweis**
Anzeigenschluss der nächsten Ausgabe ist aufgrund des Feiertages am Montag, 16. Juni, 13 Uhr.

Lesen Sie am Sonntag

Quiz-Wissen für die Tonne?
Wir fragen Sie mal rund um Müll aus...



Auf den Spuren der TV-Reihe „Lecker an Bord“


Genussradeln an der Maas

schnell. schneller. 

**Glasdach ab 3999,-¹**
4.06m x 3.00m | Inklusive Montage

- 5.06m x 3.00m ab **4999,-¹**
- 6.06m x 3.00m ab **4999,-¹**

VERKAUF & BERATUNG: 7 TAGE DIE WOCHE VON 9.00 BIS 17.00 UHR
BUYS BALLOTSTRAAT 9, 5916 PC VENLO (NL)
+49 211 81 99 49 30 | WWW.GARTENLUX.DE



Jetzt scannen!

EXTRA
bis zu
15% RABATT
VOR ORT IM SHOWROOM

Bis zu €2000
Rabatt auf
Glasschiebetüren,
mit Markise sogar
€3000! ²



¹Angebote gültig von 11.06.2025 bis zum 17.06.2025. Angebote sind nicht kombinierbar! Die Bedingungen und Konditionen finden Sie hier: <https://gartenlux.de/aktion/robot-und-aktionsbedingungen>. Alle Angaben ohne Gewähr - Irrtümer, Druckfehler und Änderungen vorbehalten. Angebote beinhalten keine Zubehöreile wie Wände, Türen usw., sofern nicht anders angegeben. Abbildung ähnlich dem Angebot. Angebotsdächer > 4.06m auf 3 Pfosten.

² Gültig für Käufe im Zeitraum vom 11.06.2025 bis einschließlich 17.06.2025.